



BEGINN DER VOLLVERSAMMLUNG am 11.10.2025

Die Vollversammlung der Diakoninnengemeinschaft hat um 9.30 Uhr begonnen.

BEGRÜSSUNG & GEISTLICHER IMPULS

Moderation: Diakoninnen Jessica Hüttner & Franziska Karg

- **Begrüßung** der Mitglieder der Diakoninnengemeinschaft durch Moderation / Vertrauensrat der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg.
- **Geistlicher Impuls** von Diakonin Jessica Hüttner
- **Vorstellung des Vertrauensrates**
Die Mitglieder des Vertrauensrates stehen kurz auf und grüßen. Für heute entschuldigt ist Lea Dunleavy.
- **Begrüßung der Einsegnungsfrauen**
Unter Applaus werden die anwesenden Einsegnungsfrauen herzlich zur heutigen VV begrüßt!
- **Vorstellung der neuen Ausbildungsfrauen**
Sophie Baumann, Jenny Roßmeier, Celine Tauchmann, Debora Wist und Esther Wolf
- **Gruß Brüderseniors Peter Barbian**
Zum Thema Sehnsucht



FORMALIA

TOP 1: Beschlussfähigkeit

anwesend sind 105 stimmberechtigte Personen, die Vollversammlung ist beschlussfähig (ab 103 Personen).

Insgesamt sind 123 Personen anwesend.

TOP 2: Protokoll der VV 2023 / VV 2024

- Das Protokoll der VV 2023 ist mit 102 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.
- Das Protokoll der VV 2024 ist mit 91 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Tagesordnung

GO-Antrag von Angela Senft auf Änderung der Tagesordnung: Top 20.1 Ordnungsänderungen/GOVV soll aufgrund der geringen Zahl der anwesenden Stimmberechtigten an erste Stelle gezogen werden..

Antrag ist einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung ist mit den beiden Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 20.1 Ordnungsänderungen GO VV ist vorgezogen.

Hinweise für die Wahl des SWA: Stimmzettel bis zur Mittagspause abgeben



109 Stimmberechtigte, 126 Anwesende

TOP 20.1: ORDNUNGSÄNDERUNGEN / GO VV (vorgezogen)

Stimmungsbild Generisches Femininum: dafür

Art. 2: Onlineabstimmungen

Stimmungsbild: dafür (eine Gegenstimme)

Art. 3: Wahl BGV-DD

- Wortmeldung zur Wahl der BGV-DD durch die VV: Wortmeldung

Stimmungsbild: einstimmig

Art. 4: Berichte, Absprachen, Entlastungen

Stimmungsbild: einstimmig

Art. 5: Wahlen

Stimmungsbild: einstimmig

Art. 6: Schlussbestimmung

- Wortmeldung: Inkrafttreten kann die Ordnung nicht heute, wegen den Onlineabstimmungen, die heute noch nicht möglich sind
- Änderung: Datum von „11.10.2025“ auf „12.10.2025“

Stimmungsbild: Einstimmig

Abstimmung der gesamten Geschäftsordnung der VV:

108 Stimmberechtigte anwesend

107 Ja-Stimmen

1 Gegenstimme

0 Enthaltungen

Die Geschäftsordnung der VV ist mit den Änderungen angenommen



BERICHTE – PART I

TOP 4: Bericht Älteste - Aussprache

Ergänzungen:

- Ordnungsänderungen: kurzfristige Absprachen und Klärung möglich
- Frage der Teilung der Ältesten-Stelle: es ist und bleibt fraglich, wie viele der Hauptamtlichen-Stellen zukünftig bestehen bleiben. Solange kann noch nicht geprüft werden, ob eine evtl. Teilzeitstelle Sinn machen würde.
- Rolle der Ältesten als Leitung: steht stets begleitend und beratend zur Seite, allerdings nicht im dienstrechtlichen Sinn.
- Vermittlungsausschuss: ist für den Fall da, dass, Diakoninnen oder Menschen in der Ausbildung diesen einberufen können. Es ist notwendig, dass es den Ausschuss gibt, auch wenn er zum Glück in den letzten Jahren nicht tätig werden musste.
- Gemeinsame Einsegnung: stärkt das Bild der Berufsgruppe, spart Ressourcen, Zeit, Geld und Kräfte der Ausbildungsgemeinschaft (momentan 46 Menschen). Es wird gesehen was diese leisten und das nötige getan, um sie zu entlasten.
- Ordnung zur Regelung von gemeinschaftlichen Ordnungsmaßnahmen: Diese Ordnung wurde nie rechtskräftig verabschiedet. Die Inhalte sind eng verknüpft mit dem Dienstrecht und nur in Absprache mit der Landeskirche möglich.
- Diakon:innen in der Rummelsberger Diakonie: es arbeiten derzeit 104 Diakon:innen in fast allen Bereichen der RD
- Mitgliederversammlung Rummelsberger Diakonie (in Rummelsberg und in hybrid) am 14.11.2025

Fragen:

- Ulrike Kühn: Thema Zukunft der Gemeinschaften -> wird im Bericht des VRs aufgegriffen
- Ulrike Eulitz-Knoll bekräftigt Aussage zu Diakon:innen in der RD

TOP 5: Haushaltsbericht – Christine Meyer

- Einsparungen werden gemacht wo es möglich ist, im Kleinen zum Beispiel: Kuchen für die VV wird selbst mitgebracht, VR übernachtet bei Veranstaltungen nicht mehr im Anders.
- Großer Kostenfaktor sind gemeinschaftsinterne Veranstaltungen und Feste.
- Große Bereiche wie Miete, Steuern, Personalkoste, lassen sich kaum beeinflussen.
- Abschluss 2024: -21.316
- Defizit wird ausgeglichen von Rummelsberger Diakonie e. V. -> Satzungszweck
- Ausbildung und somit auch Stube-Stellen laufen über einen eigenen unabhängigen Haushalt
- Haushalt 2026 ist noch nicht verabschiedet und kann daher nicht vorgestellt werden



- Entwicklung der Gehaltsabgaben: steigen, allerdings wird es zukünftig keine Jahrgänge von mehr als 10 neu eingesegneten Diakon:innen mehr geben. Die Gehaltsabgaben müssen auch aus fairnessgründen erhöht werden (letzte Erhöhung 2017), da die angestellten Diakon:innen anteilig mehr Gehaltsabgaben zahlen, als verbeamtete Diakon:innen.

Fragen:

- Julia Rehm: Gehaltsabgaben fließen nur in den Haushalt der DG (nicht auch Ausbildung?) → Ja
- Wortmeldung Regina Stadelmann: Wunsch der Regio Nürnberger Land den Haushalt aufgeschlüsselt zu sehen, damit nachvollzogen werden kann, wie viel Geld wohin fließt
- Wortmeldung: Vorschlag Spenden

128 Anwesende

TOP 6: Bericht Vertrauensrat (VR) – Ulrike Elsner

Ergänzungen:

- AK Ruhestand
- Personalausschuss: ist verankert in der Ordnung, nötig weil beratend für den VR
- Vollversammlung und Diakoninnentag: dieses Jahr kommt leider geistliches und gemeinschaftliches ein bisschen kürzer
- Terminverschiebung der VV 2027: voraussichtlich auf das letzte Juni-Wochenende in Verbindung (ggf. in Verbindung mit dem Vorstellungs- und Einsegnungsjubiläums-Gottesdienst sowie Würdigung der Ruheständlerinnen).
Hintergrund: ab November 2025 wird es im Brüderhaus die notwendige technische Ausstattung geben und somit auch große hybride Veranstaltungen wieder in Rummelsberg stattfinden können. Dies allerdings nicht am Einsegnungswochenende, da der Saal bereits für die Einsegnung gestellt ist.
- AK Prüfung Zukunft der Gemeinschaften: wurde gegründet, soll aus 12 Personen bestehen: 3 Diakoninnen, 2 Vertrauensrätinnen, 1 Person aus der Ausbildung, von der Brüderschaft die gleiche Anzahl.
Externe Moderation soll sicherstellen, dass auch kritische Stimmen gehört werden; Auftrag ist Möglichkeiten, Chancen und Rahmenbedingungen, rechtliches zu prüfen

Fragen:

- Ursula Zenker: ist die Gemeinschaft schon so weit, sich inhaltlich mit der Brüderschaft und einer gemeinsamen Zukunft zu befassen? → CM: es geht mit diesem AK um das Prüfen von Rahmenbedingungen und (rechtlichen) Möglichkeiten, erst danach kann eine inhaltliche Prüfung der gesamten DG erfolgen

- Stephanie Harkort: Informationen haben gefehlt, die für Unruhe gesorgt haben (was bedeutet die Gründung dieses AKs jetzt konkret?) → An Punkten dranbleiben, damit sie nicht hinten runterfallen

TOP 7: Bericht Ständiger Wahlausschuss (SWA)

Ergänzungen: Amtszeit endet, danke für die rege Beteiligung an den Wahlen

Keine Rückfragen

PAUSE

TOP 8: AK Schutzkonzept DG – Harriet Tögel

Mitglieder: Victoria Altscheffel, Ulrike Böhner, Judith Grosser, Marlene Lucke, Bianca Pichler, Angela Senft, Annika Werner, Harriet Tögel

Ergänzungen:

- Fällt unter die Bestimmungen des DW
- In den kommenden Regionalkonferenzen wird das Schutzkonzept vorgestellt und inhaltlich besprochen
- Ausbildung: hat ihr eigenes Schutzkonzept
- Christiane Rimroth und Lea Petrat sind Ansprechpartnerinnen der DG

Ansprechpersonen der DG



Lea Petrat



Christiane Rimroth



Interventionsteam

- Älteste /Leitung der Diakoninnengemeinschaft
Christine Meyer: 09128 50 27 79, 0171 33 35 05 3,
meyer.christine@rummelsberger.net



- oder Stellvertretung, Leitende Studierendenbegleitung
Harriet Tögel: 01928 50 25 08, 0151 18 48 98 80,
toegel.harriet@rummelsberger.net



- Die*der Präventionsbeauftragte der Rummelsberger Diakonie
(muss noch benannt werden)
- Pressesprecher*in der Rummelsberger Diakonie
Georg Borngässer: 09128 50 22 27, 0171 97 68 05 2,
borngaesser.georg@rummelsberger.net



- ggf. weitere Person mit benötigter Fachexpertise:
 - Meldestelle des Diakonischen Werk Bayern
 - Menschen mit juristischer Kompetenz (Rummelsberger Strafrechtler)
 - Pfarrer/Diakon der Kirchengemeinde Rummelsberg
 - Seelsorgenetzwerk (siehe Homepage)

- Kontaktdaten der Meldestelle des DW hängen aus
Eva Maria Mensching ist stellvertretende Ansprechpartnerin
(→ stellt die Meldestelle kurz vor)



Meldestelle der Diakonischen Werk Bayern

Viola Gellings

Aktiv gegen sexualisierte Gewalt – Meldestelle

📍 Pirkheimerstraße 6
90408 Nürnberg

☎ 0911 9354 442
📠 0911 9354 34 442

✉ [meldestelle-sg\(at\)diakonie-bayern.de](mailto:meldestelle-sg(at)diakonie-bayern.de)

Eva-Maria Mensching

Aktiv gegen sexualisierte Gewalt - Meldestelle

📍 Pirkheimerstraße 6
90408 Nürnberg

☎ 0911 9354-267
📠 0911 9354 34 267

✉ [meldestelle-sg\(at\)diakonie-bayern.de](mailto:meldestelle-sg(at)diakonie-bayern.de)



Fragen:

- Elke Dollinger: Bittet darum, dass die beiden Ansprechpartnerinnen zum Beispiel in der Wocheninfo stehen, damit man schnellen Zugriff auf die Kontaktdaten hat → ist genau so geplant, Kontaktdaten werden in der Wocheninfo und auf der Homepage stehen.

BERICHTE – PART II

127 Anwesende

TOP 9: Bericht AK Liberia – Rebekka Mildner

Ergänzungen:

- Dieses Jahr finanziert die DG wieder 10 Frauen ihre Ausbildung.

Keine Rückfragen.

TOP 10: Bericht Verband kirchlicher Mitarbeitende (VKM) – Tina Dehm und Anette Lederer-Heer

Ergänzungen:

- Hohe Wertschätzung im VKM
- Arbeitsrechtliche Beratung ist dort möglich

Keine Rückfragen

TOP 11: Bericht Evang. Frauen in Bayern (EFB) – Anja Vogel

Ergänzungen:

- ELKB Zuschuss läuft aus, dadurch große Unsicherheit wie die Arbeit weitergehen kann

TOP 12: Bericht Michaeliskonferenz – Inga Schmudlach

Ergänzungen:

- Vernetzung und Inhaltlicher Meinungs Austausch
- Dieses Jahr zum Thema Diakonisches Profil
- Nächstes Jahr am 29. September am Schwanberg – es werden noch Delegierte gesucht



TOP 13: Bericht VEDD – Sabrina Schade

Kein schriftlicher Berichteingegangen.

- Nächste Vorstandswahl bei VEDD-Hauptversammlung 12.-14.11.2025
- Newsletter abonnierten
- Aktuell Beschäftigung mit Berufsethik

TOP 14: Bericht Seelsorge-Netzwerk der DG – Sabine Ebert-Kühling

- Es gibt uns!
- Derzeit 8 Frauen
- Treffen sich 2x im Jahr digital
- Das Netzwerk ist ansprechbar und vertraulich
- 2026 legt Sabine Ebert-Kühling ihr Engagement nieder

Rückfrage: wie viele Anfragen kommen? → unterschiedlich



WAHLEN / DELEGATIONEN / ORDNUNGSÄNDERUNGEN

TOP 15: Wahlen Delegationen für VEDD, VKM, EFB & Michaeliskonferenz

- Barbara Gruß und Rebekka Mildner

Wahl SWA schriftlich – noch bis zur Mittagspause

108 Stimmberechtigte

Evang. Frauen in Bayern (EFB): Wahl per Akklamation

Delegierte:	Stellvertreterin:
Judith Grosser	Annette Lederer-Heer
Einstimmig – beide nehmen die Wahl an	

109 Stimmberechtigte

Michaeliskonferenz: Wahl per Akklamation

GO-Antrag auf Abstimmung en blanc, → Antrag wurde abgelehnt

Delegierte:	Stellvertreterin:
- Doris Zenns: 43 Stimmen - Margit Pürner: 63 Stimmen	Doris Zenns: einstimmig
Margit Pürner nimmt die Wahl an	Doris Zenns nimmt die Wahl an

107 Stimmberechtigte

VEDD:

Delegierte:	Stellvertreterin:
- Sabrina Schade: 92 Stimmen - Elke Seisenberger: 8 Stimmen	- Veronika Fleps - Elke Seisenberger einstimmig
Sabrina Schade nimmt die Wahl an	Beide nehmen die Wahl an

VKM:

Delegierte:	Stellvertreterin:
Tina Dehm	Anette Lederer-Herr
106 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, Nehmen die Wahl an	



ENTLASTUNG / ENTPFLICHTUNG & DANK

107 Stimmberechtigte

TOP 16: Entlastung / Entpflichtung: Christine Meyer

- RDD (2019 – 2024)
- Antrag auf Entlastung
- 102 Ja-Stimmen
- 5 Enthaltungen
- SWA (2021 - 2025)
- Antrag auf Entlastung
- 102 Ja-Stimmen
- 5 Enthaltungen
- VR (2020 – 2024)
- Antrag auf Entlastung
- 103 Ja-Stimmen
- 4 Enthaltungen
- N.A. (2022 – 2024)
- Antrag auf Entlastung
- 104 Ja-Stimmen
- 3 Enthaltungen

TOP 17: Dank: Christine Meyer

- EfB: Judith Grosser und Anja Vogel
- Michaeliskonferenz: Margit Pürner und Inga Schmutlach
- SWA: Elke Dollinger, Barbara Gruß, Nicole Koch, Rebekka Mildner und Sonja Schäfer
- VKM: Tina Dehm und Annette Lederer-Heer
- VEDD: Veronika Fleps, Sabrina Schade und Esther Schmidt

Zum Dank gab es für jede eine Regenbogenseife.

TOP 18: Anträge (keine mehr eingegangen)

MITTAGSGEBET

MITTAGSPAUSE

TOP 19: Bekanntgabe SWA-Wahlergebnis

gewählt wurden:

Delegierte	Stellvertreterinnen
• Albrecht Kristin 64 Stimmen • Füssel Johanna 59 Stimmen • Lulla Sophia 67 Stimmen • Molinaro Hanna 62 Stimmen • Wagner Ronja 64 Stimmen	• Deyerl Katja 51 Stimmen • Kästel Elisabeth 31 Stimmen • Grötsch Selina 46 Stimmen • Schütze Julia 35 Stimmen • Laschtowitz Katrin 45 Stimmen



ORDNUNGSÄNDERUNGEN

TOP 20: ORDNUNGSÄNDERUNGEN

- **GO VV – vorgezogen (Siehe S. 3)**
- **DG Ordnung**

Es wurden zwei verschiedene Versionen an die Mitglieder verschickt. Dafür entschuldigen sich der Vertrauensrat.

 - ⇒ Am Mittwoch 8.10.2025, gab es ein Gespräch mit der Juristin Haydn-Quindeau aus dem LKA
 - ⇒ Änderungen sind im Dokument festgehalten
- Die vorgeschlagenen Ordnungsänderungen der DG-Ordnung wurden Punkt für Punkt vorgelesen. Nach jedem Abschnitt gab es die Möglichkeit mündliche Rückfragen oder Anmerkungen zu äußern. Anschließend wurde zu jedem Abschnitt ein Stimmungsbild eingeholt, ob die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Personen mit den vorgeschlagenen Änderungen mitgehen kann.
- Eingearbeitet war bereits ein Antrag der Ausbildungsgemeinschaft aus dem Jahr 2024 zur Wahl der Vertreterinnen der Ausbildung im Vertrauensrat (Teil II, Punkt 2 der DG Ordnung) und im gesamten mitabgestimmt.
- Durch die Besprechung der Ordnungsänderungen kamen verschiedene Anfragen auf. Die meisten Fragen konnten direkt bei der VV 2025 geklärt und entsprechend in die Ordnung aufgenommen werden. Zu folgenden zwei Punkten gab es mehr Diskussionsbedarf:
 - 1) Soll es ein Ritual für Personen geben, die unsere Gemeinschaft verlassen? Sollen wir uns ein solches Ritual überlegen und in der Ordnung aufnehmen?
 - ⇒ Eine Verabschiedungskultur ist nicht in der Ordnung festgehalten, es gibt verschiedene Angebote für Personen, die während der Ausbildung die Gemeinschaft verlassen (z.B. Gesprächsangebote, Segen beim Sommerfest)
 - ⇒ Auftrag an den VR sich Gedanken bezüglich dieses Themas zu machen
 - ⇒ Abstimmung: Die Mehrheit ist dafür unter Teil 3, Punkt 4 „Ausscheiden aus der Diakoninnengemeinschaft“ einen Satz hinzuzufügen: Der Vertrauensrat verantwortet eine Abschiedskultur.
 - 2) Sollen Frauen in der Ausbildung zur Diakonin bereits ab Beginn der Ausbildung volles Gemeinschaftsmitglied sein?
 - ⇒ Als eine Möglichkeit, um Frauen in der Ausbildung mehr Begegnungen mit Diakoninnen zu ermöglichen, wurde in der heute verabschiedeten Version der Ordnung festgehalten, dass Frauen in der Ausbildung grundsätzlich immer in die Regionalgruppen kommen dürfen, unabhängig in welchem Jahr der Ausbildung sie sind. Zusätzlich soll es weiterhin geschützte Räume für die Frauen in Ausbildung geben, wie z.B. die GAs.



- 3) Ein weiterer Arbeitsauftrag der VV an den VR ist den Ordnungsentwurf sprachlich zu vereinheitlichen: Beispielsweise steht im Abschnitt über Interessentinnen, dass die Stube / Älteste über die gemeinschaftliche Eignung entscheiden und das Landeskirchenamt über die dienstrechtliche Eignung. Im Abschnitt zur allgemeinen Eignung steht nur der erste Satz, dass Stube/ Älteste über die Eignung entscheiden.
- 4) Es gab eine Diskussion über die Pflicht, das Diakonenkreuz bei Ausscheiden aus der Gemeinschaft zurückgeben zu müssen. Die VEDD-Regelung legt dies fest (siehe VEDD Homepage). Das Diakonenkreuz gilt als öffentlich wirksames Symbol, das offiziell bei der Einsegnung verliehen wird. Dieses muss beim Ausscheiden aus der Diakonengemeinschaft zurückgegeben werden. Das VEDD-Recht ist bindend und kann nicht in unserer DG-Ordnung anders ausgelegt werden.
- Um 16:45 Uhr war mit 105 anwesenden stimmberechtigten Personen die Beschlussfähigkeit gegeben!
 - **97 Personen stimmten für die zuvor vorgestellten Änderungsvorschläge der DG-Ordnung**
 - **1 Person stimmte gegen die zuvor vorgestellten Änderungsvorschläge der DG-Ordnung**
 - **7 Personen enthielten sich bei der Abstimmung**
 - **Die DG-Ordnung wurde mit allen Änderungen angenommen**

Integrierte KAFFEPAUSE



SEGNUMG ALLER NEUGEWÄHLTER DELEGIERTER UND VERTRETERINNEN

TOP 21: SEGNUMG

Älteste/Leiterin der Diakoninnengemeinschaft Christine Meyer segnet in einem großen Kreis alle neugewählten Delegierten und Vertreterinnen für folgende Gremien:

- EFB: Judith Grosser und Annette Lederer-Heer
- Michaeliskonferenz: Margit Pürner und Doris Zenns
- SWA: Kristin Albrecht, Johanna Füssel, Sophia Lulla, Hannah Molinaro und Ronja Wagner, sowie Katja Deyerl, Celina Grötsch, Elisabeth Kästel, Katrin Laschtowitz und Julia Schütze.
- VEDD: Sabrina Schade, Veronika Fleps und Elke Seisenberger
- VKM: Tina Dehm und Annette Lederer-Heer

Es wurde sich bei allen für ihr Engagement herzlich bedankt. Zum Dank gab es für jede eine Blume.

TOP 22: SONSTIGES

- Herzliche Einladung zum Einsegnungsgottesdienst am 12.10.2025 um 10 Uhr in der Philippuskirche → Onlinestream: www.7werke.de/diakoninnengemeinschaft
- RD-Mitgliederversammlung 14.11.2025 in Rummelsberg & hybrid
- DG-KALENDER 2026 → ab Januar 2026 online auf neuer Homepage abrufbar.
- Gemeinschafts-Wochenende in Neuendettelsau 09.-11.01.2026 (Stefanie Unglaub)
Herzliche Einladung. Flyer liegen aus & mit der Wocheninfo verschickt.
- Tansania-Reise vom 30.04.-15.05.2026
Flyer liegen aus & mit der Wocheninfo verschickt.
- Online Regio (Monika Wagner):
erinnert nochmals an den ersten Termin der Digitalen Regionalgruppe. Diese trifft sich am Donnerstag, den 16.10.2025 um 19.00Uhr. Hierzu herzliche Einladung. Gerne auf Frauen zugehen, die dort evtl. einen guten Ort finden können.
Es soll eine eigene Regio sein, mit festem Kreis. Trotzdem ist jede eingeladen sich dazuschalten und so „zu besuchen“.
- Gemeinschaftliches Wohnen (Inga Schmudlach):
Wünscht sich, wieder gemeinschaftlich zu Wohnen. Falls Interesse besteht, gerne bei ihr melden.

- VEDD-Tag 2026 in Bielefeldt (Angela Senft + Sabrina Schade)
Anfang Mai 2026 findet in Bielefeldt ein VEDD-Tag statt. Die Teilnahmekosten dafür können nicht von der Gemeinschaft übernommen werden.
Angela Senft und Cornelia Dennerlein übernehmen für eine Ausbildungsfrau die Kosten. Dies motiviert weitere Gemeinschaftsmitglieder sich daran zu beteiligen und stellen auch Unterstützung zur Verfügung.
Sabrina Schade bietet an, eine Fahrgemeinschaft zu bilden und/oder sich zu vernetzen, meldet euch gerne bei ihr.
- Wochensprüche (Elke Dollinger)
Elke Dollinger wäre bereit ein „Andachtsheft“ aus den Gebeten und Impulsen der Wocheninfo der letzten Jahre zusammen zu stellen, veröffentlichen / drucken zu lassen und dieses im Rahmen der DG (z.B. bei VV) zu verkaufen. Wer sich daran beteiligen möchte dieses Buch zu erstellen, kann sich bei Elke Dollinger melden.
- Förderverein (Ursula Zenker)
Der Förderverein finanziert und fördert „besondere“ Stellen für Diakon*innen: Es wurde dazu aufgerufen sich im Förderverein zu engagieren, Mitglied zu werden, für den Förderverein zu spenden oder bei Bedarf einer Finanzierung Kontakt mit dem Förderverein aufzunehmen.

ABSCHLUSS & SEGEN

Rebekka Mildner spricht allen Teilnehmenden einen kurzen Segen zu und verabschiedet die Online-Zuschauer*innen.

Mit der Einladung für das Abendprogramm „Dinnerchurch: DG goes pink“ und der Bitte um Hilfe beim Umbau endet die VV der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg um 17.00 Uhr.